

JAHRESBERICHT

Das Jahr 2024 verging wie im Flug, kaum habe ich mein neues Amt angetreten sitze ich nun hier und verfasse das erste Mal den Jahresbericht als Oberturnerin. Es war ein Jahr mit vielen Höhen, mit Wettkampfnoten von denen wir vor ein paar Jahren nur träumen konnten, mit tollen Trainingsstunden, mit viel Lachen und guter Stimmung. Aber beginnen wir von vorne – gestartet haben wir mit unserem Skiweekend, welches aufgrund knausriger Anmeldezahlen auf einen Schneetag in Brand in Österreich gekürzt wurde. Davon liessen sich die 8 Schneehasen aber die Stimmung nicht nehmen und verbrachten einen spassigen Tag. Lektion dieses Tages: Man kommt auch ohne Nummernschild über die Grenze und wieder zurück, man muss nur den richtigen Fötzel dabei haben. Anfang März haben unsere LA-Athletinnen die Wettkampfsaison am Hallenwettkampf eröffnet und Resultate geliefert, die sich sehen lassen: Nebst dem 1. Rang und somit der Titelverteidigung in der Pendelstafette haben sie den 2. Rang im 3-Hupf und den 3. Rang in der Gesamtwertung erreicht. Die Podestplätze und die weiteren Auszeichnungen im Kugelstossen, Sprint und Hochsprung wurden am Abend gemeinsam mit dem TV im Chrebsbach gefeiert.

Mit den zwei neuen OT's vom DTV & TV gab es auch ein neues Trainingsweekend: Erstmals ging es nach Schaffhausen auf den Munot, wo ein Wochenende lang trainiert, geschwitzt, aber auch gut gegessen, gefeiert und gelacht wurde. Die Turnerinnen und Turner hatten grosse Freude an den neuen Anlagen, die kühlen Temperaturen in der Unterkunft und die langen Wege zwischen Halle, Unterkunft und Restaurant lassen sich auf nächstes Jahr aber noch etwas optimieren – Reto & ich sind bereits wieder fleissig an den Vorbereitungen.

In dem Stil, wie wir am Hallenwettkampf Fahrt aufgenommen hatten, ging es auch am Chläggi-Cup weiter. Zwar wurden von Seite der Aktiven keine Podestplätze erturnt, aber die Noten liessen uns mehrmals jubeln: Mit der neuen Stufenbarren-Übung haben wir bereits am allerersten Wettkampf die 9 geknackt, sowie auch mit der DTV-Gym und der DTV/TV-Gym in allen Durchgängen über der 9 geturnt – hammer! Die neue GK gemeinsam mit dem TV war noch nicht ganz so hoch mit der Note, konnte sich aber auch wie alle anderen Übungen wertvolles Feedback für die Turnfest-Saison einholen. Mit ganz viel *Juuuubeeeee* (wie man in Wilchingen sagt), etwas Parcours und einem gescheiterten Spagat (zum Glück war ein Arzt vor Ort) wurden die Leistungen am Abend in der Bar gefeiert.

Kurz darauf ging es an die RMS in Turbenthal, die vor lauter Regen unterzugehen drohte. Aufgrund der ungemütlichen Wettersituation war es der ein oder anderen egal, dass wir erst am Sonntag turnen konnten. Trotz der mässigen Bedingungen auf den Anlagen – so manche Kugel musste nach dem Stoss aus dem Schlamm wieder ausgegraben werden – konnten einige gute Resultate erzielt werden: Neue PB's im LA und in den Gymnastik- und Geräteübungen konnten die hohen Noten vom Chläggi gehalten werden. Zum Glück war unser Wettkampf kurz nach dem Mittag beendet, sodass wir das Fest am Sonntagnachmittag nachholen konnten. Die gute Stimmung wurde mit der unvergesslichen Zugfahrt am Abend nach Seuzi mitgenommen und liess die üblichen Verdächtigen danach noch im Chrebsbach einkehren – keine Spur davon, dass irgendjemand am nächsten Tag wieder zur Arbeit musste. Wie es den einen ergangen ist, als am Montagmorgen der Wecker klingelte, kann man sich ja denken. Nach einer kurzen Verschnaufpause stand zwei Wochen später bereits das nächste Turnfest an, das TKT in Arbon. Voller Vorfreude ging es ans «Fest am See», resp. natürlich zuerst an den Wettkampf: Mit 25.87 Punkten erturnten wir den 6. Rang in der 5. Stärkeklasse, darunter auch wieder super Noten im Hochsprung (9.13), in der Gymnastik (9.33) und in der Stuba (9.34). Der Abend wurde dann mit meiner OT-Taufe eingeläutet (an dieser Stelle nochmal ein riesiges, herzliches Dankeschön an alle, die diese organisiert haben <3) und in den (etwas zu kleinen) Festzelter und in der Bar abgerundet. Das Festgelände am See verleitete ein paar zu einem Schwumm (oder drei), wobei glücklicherweise keine Kleidung abhanden kam, jedoch aufgrund von nasser Unterwäsche die Diskussion eröffnet wurde, wie viele Unterhosen ans Turnfest mitzunehmen sind. (Fazit: Männer haben da eine andere Ansicht als Frauen.)

Nach der Sommerpause starteten erstmals 4 Turnerinnen an den LA-Dreikampfmeisterschaften. Unsere beiden Hartmann-Tanks haben den Deutweg auseinandergenommen: Ladina wurde 3. bei den Aktiven und Olivia 4. bei den Juniorinnen. Am nächsten Tag haben drei weitere Einzelturnerinnen am Wyländer brilliert, mit dem 1., 2. und 5. Rang haben Luana, Julia und Sarina auch in Wiesendangen abgeräumt.

Anfang September am TSST war von unserem DTV nur eine kleine Delegation vertreten, doch der 3. Rang im Kugelstossen, der 4. Rang in der 4x100m-Stafette und weitere Auszeichnungen erlaubten, dass am Abend der Hunger mit dem traditionellen Fondue gestillt werden konnte.

Schliesslich ging es auch noch auf Turnfahrt: 11 Madln gingen ein Wochenende nach Stuttgart, wo das Oktoberfest, dort als Cannstatter Volksfest bezeichnet, besucht wurde. Am Tisch der «Seuzi Beer Angels» wurde heftig gefeiert, sodass man den Sonntag gemütlich beim Brunch und später beim Käfele ausklingen liess. Den Jahresabschluss bildete der Chlausabend, wo 31 unserer Turnerinnen – mit Abstand so viele wie noch nie in meiner DTV-Karriere! – einen tollen Abend miteinander verbrachten.

Abschliessend möchte ich euch Turnerinnen sagen, dass mir meine erste Saison als OT unheimlich viel Freude bereitet hat und ich bin stolz, was wir alles dieses Jahr erreicht haben. Die Vorfreude auf die nächste Saison ist gross, behaltet euren Humor und euren Ehrgeiz bei – so kann es nur gut kommen! ☺

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen Rückblick. Wir haben viel erlebt: Yoga, Pilates, Zumba und sogar All-in-One standen auf dem Programm. Gut für den Körper, gut für die Seele – und zum Glück blieben wir in den Turnstunden unfallfrei! Die wenigen Missgeschicke passierten nur außerhalb der Halle.

Der Sommerplausch war dieses Jahr ein voller Erfolg mit vielen Teilnehmerinnen! Organisiert wurde eine Fahrradtour ins idyllische Thalheim, mit einem gemütlichen Zwischenstopp in der Schürlibeiz. Dort erwartete uns ein köstlicher Wurst-Käse-Salat, begleitet von heimeligen Musikklängen. Bevor uns das Wetter überraschen konnte, traten wir den Heimweg an und radelten zufrieden zurück.

Nach den wohlverdienten Sommerferien ging es sportlich weiter. Unter charmanter Leitung machten sich viele Frauen auf zur legendären Turnfahrt, die in diesem Jahr Richtung Pizol führte. Schon am frühen Morgen herrschte ausgelassene Stimmung und die Sonne strahlte mit unseren Gesichtern um die Wette. Nach einer stärkenden Mittagspause ging es für eine Gruppe von uns auf eine Wanderung, die uns 400 Meter bergauf und genauso viel wieder bergab bis zum Hotel führte.

Nach einer erfrischenden Dusche ging es in dem neuen schwarzen „Einheitslooks“ zum Abendessen. Es wurde gejasst, Skibo gespielt und viel gelacht – ein Abend voller Fröhlichkeit und guter Stimmung. Am nächsten Morgen zeigte sich das Wetter weniger gnädig – der Regen hatte eingesetzt. Doch unbeeindruckt davon genossen einige von uns eine entspannte Talfahrt in der Märligondel, begleitet von einer kleinen Geschichte, die uns vorgelesen wurde. Mit Schirm und Poncho erkundeten wir schließlich Bad Ragaz und die Ausstellung Ragartz, was uns trotz klammer Füße eine interessante Führung bescherte. Alles in allem ein gelungener Ausflug, und glücklich und zufrieden kehrten wir nach Seuzach zurück.

Ende August halfen einige von uns bei der Gerätemeisterschaft aus – ohne Helfer geht es eben nicht! Doch trotz fleißiger Unterstützung liefen die Würste und Pommes diesmal nicht ganz so rund – vielleicht war es zu heiß, zu früh, zu spät oder die Gäste einfach schon satt?

Ein weiteres Highlight war die KMS Jugend, die vom DTV organisiert wurde. Dank vieler engagierter Helfer war es ein rundum erfolgreicher Einsatz, der auf jeden Fall Eindruck hinterlassen hat!

Im November gab es noch ein besonderes Schmankerl: ein Schnuppertraining in Ohringen mit anschließendem Pizzaplausch. Im Squashzentrum hatten wir die Gelegenheit, Squash auszuprobieren und hatten dabei jede Menge Spaß!

Und nun steht schon bald der Turnstand vor der Tür – das Jahr ist fast vorbei! Ein großes Dankeschön an alle, die bei den vielen Anlässen tatkräftig mitgeholfen haben, sei es in der Organisation oder in der Turnhalle.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Vereinsjahr 2025 mit neuen Turnstunden und vielen weiteren unvergesslichen Momenten!

Fabienne Herzig



Auch das Jahr 2024 bescherte uns eine Berg- und Talfahrt. Man könnte sagen, wir sind schon Meisterinnen im schnell umdenken und Lösungen finden. Man muss sich das in etwa so vorstellen: Wir erhalten eine Nachricht, fallen in Schockstarre, sind verzweifelt, suchen nach Lösungen und setzen diese um. All dies geschieht in Sekunden. Okay, vielleicht leicht übertrieben, aber für uns fühlt sich das ungefähr so an.

Beginnen wir von vorne. Im Mai am **Chläggicup** durften wir bereits das erste Mal das Podest stürmen. Auch wenn die **Gruppe 1** beim ersten Durchgang ein bisschen Saisonanlaufschwierigkeiten hatte, belegten sie mit den **Noten 9.79 und 9.88 den zweiten Rang**. Die **Gruppe 2** zeigte uns den besseren Start und durfte mit den **Noten 9.88 und 9.81 den Sieg** feiern.

Die **RMS in Turbenthal** war das nächste Highlight. Auch wenn das Einturnen mit Gummistiefel nicht das Ideale ist, zeigten uns unsere Turnerinnen, dass sie trotzdem bereit sein konnten. Fazit des Tages: Die **Gruppe 2** feierte mit der **Note 9.58 den 3. Platz** und die **Gruppe 1** zeigte uns die Power, die diese Kür braucht und sie wurden mit der **Höchstnote 10** und somit dem **Sieg** und erneutem **Regionalmeistertitel** belohnt.

Dann kam der Dämpfer und wir mussten in der Gruppe 2 einen Ausfall verkraften. Eine Woche bevor die Kantonalmeisterschaften stattfinden würden. Nach Absprache mit den Turnerinnen haben wir beschlossen, sie vom Wettkampf abzumelden. Die Umstellungen wären zu gross gewesen und für die Turnerinnen war die Anspannung nebst der normalen Nervosität zu gross. So reisten wir nur mit der **Gruppe 1** an die **Kantonalmeisterschaften in Mönchaltorf** und durften da mit der **Note 9.93 den dritten Platz** feiern!

Das **Thurgauer Kantonturnfest in Arbon** stand als nächstes auf dem Plan. Wir durften wieder mit beiden Gruppen anreisen und zeigten auch da unsere Präsenz. Mit der **Note 9.99** der **Gruppe 1** und der **Note 9.85** der **Gruppe 2** belegten wir den **1. und 2. Platz** im einteiligen Wettkampf..

Im September dann wettkampftechnisch der Höhepunkt des Turnjahres. Wir reisten topmotiviert und gut vorbereitet an die **SM** in den Kanton Solothurn. Eine kurze Zusammenfassung: Keine Topleistungen, Noten - Unverständnis, Einspruch ja/nein, Enttäuschung, Sunshine's, Partygirls, Autopanne. Ja, dies beschreibt es ziemlich genau. Die **Gruppe 1** belegte mit der **Note 9.48 den 8. Platz** und durfte eine **Auszeichnung** nach Hause nehmen. Die **Gruppe 2** holte sich die **Note 9.32** und belegt den **15. Platz**.

Und dann ist das Jahr 2024 schon wieder vorbei und wir schauen gespannt auf das Jahr 2025, welches so viel für uns bereit hält. Kurz nach der SM haben wir bereits fleissig damit begonnen, für unseren Auftritt im Juli 2025 an der World Gym for life Challenge (Vereinsweltmeisterschaften) in Lissabon zu trainieren. Bereits zum 3. Mal dürfen wir Teil der Schweizer Delegation sein und unser Können auf der grossen Bühne zeigen. Dafür werden wir mit beiden Gruppen (inkl uns Leiterinnen) eine spezielle Performance einstudieren. Viel Arbeit, aber es wird sich sicher wieder lohnen! Seid gespannt! Auf www.lokalhelden.ch/gymgruppe-dtv-seuzach könnt ihr schon einen kleinen Einblick haben.

Natürlich werden wir nebenbei an allen üblichen Wettkämpfen teilnehmen und versuchen, an all diesen Erfolg anzuknüpfen. Wir würden uns natürlich über ganz viele Fans freuen!

An dieser Stelle danke ich Nati, allen Turnerinnen, Eltern und Fans für ihren Einsatz, ihr fanen, ihre Begeisterung für uns! Ich freue mich auf alles was kommt!
Natascha



Die Turnerinnen der Geräteriege starten das Jahr jeweils mit dem Schoggistängeliwettkampf, welcher in Winterthur stattfand. Gleich zwei Podestplätze (Lenia Vogel K1 und Lisa Marquardt K4) und viele weitere gute Rangierungen konnten zu Beginn des Jahres erturnt werden. Was für ein gelungener Start.



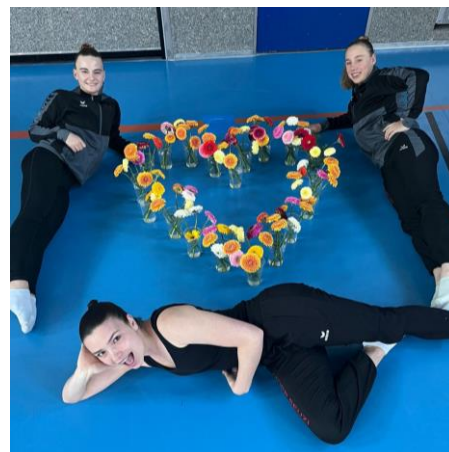
Das erste Mal richtig ernst wurde es im April am Zürcher Kantonalen Frühlingwettkampf der Turnerinnen. Auch da erturnten einige Mädchen eine Auszeichnung, sowie Selina Seiler ihren 1. Platz von 364 Teilnehmerinnen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem fantastischen Ergebnis.



An den darauffolgenden Wettkämpfen mussten die Mädchen mit missglückten Übungen klarkommen oder wurden mit Bestleistungen belohnt. Beide Seiten gehören zu unserer Sportart und machen sie auch so spannend. Nach «Niederlagen» heisst es Turngwändli richten und weitertrainieren, denn wenige Trainings später folgt der Nächste.

Am 31.08.2024 organisierten wir die Zürcher Kantonalen Geräte-meisterschaften K5-D/H bei uns in Seuzach. Es ist doch immer wieder faszinierend, was die Turnerinnen und Turner in den höheren Kategorien alles leisten und welche Körperspannung, Ehrgeiz und Mut sie in die Turnhalle bringen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei meinem OK für die super Zusammenarbeit bedanken. Danke, dass ihr es möglich gemacht habt und gemeinsam mit mir den Anlass auf die Beine gestellt habt! Ebenfalls gilt das DANKESCHÖN allen Helfenden, welche an diesem Tag mit angepackt haben und einen Grossteil zum Gelingen des Wettkampfs beigetragen haben! Ohne ein OK, Helfer, Wertungsrichter und Turner/-innen wäre unsere Sportart natürlich nicht das, was sie ist. Ich gehe davon aus, dass dies nicht der letzte Wettkampf in Seuzach war.



Zum Schluss noch ein paar Worte zur Gerätekombination. Wir waren dieses Jahr mit einem neuen Programm, neuen und vor allem jüngeren Turnerinnen am Start. Auch da haben die Mädchen unsere Erwartungen erfüllt und konnten sich am RTF GLZ in Mönchaltorf den dritten Platz sichern.

Den letzten Wettkampf des Jahres absolvierten ebenfalls die GK-Turnerinnen. Die Mädels sicherten sich mit dem 5. Platz an den Zürcher Kantonalen Meisterschaften Vereinsturnen Jugend in Seuzach den Meistertitel in der Sparte GK. Die davor rangierten Vereine stammten alle nicht aus dem Kanton Zürich

und somit ging der Titel, trotz des 5. Platzes an Seuzach und dies zum 4. Mal in Folge. Herzliche Gratulation allen Turnerinnen.

Abschliessend wie üblich und doch von Herzen ein grosses DANKE meinem Leiterteam. Ohne euch wären wir nicht da wo wir sind. Ich weiss, dass ihr auch Zuhause einige Stunden im Jahr für die Trainingsplanung und Gestaltung opfert und genau dafür bin euch wirklich dankbar. Die Turnerinnen haben dank euch die Möglichkeit ihrem geliebten Hobby nachzugehen und das ist doch einfach grossartig.

Falls auch du zu diesem tollen Leiterteam gehören willst, dann darfst du dich ungeniert bei mir melden! Ich/ Wir würden uns sehr über Zuwachs freuen.

Eure Fabienne



Die Mädchenriege startete wie alle Jahre mit dem Jugendsporttag in die Wettkampfsaison. Dieses Jahr fand dieser in Winterthur statt. Nebst dem Einzelwettkampf standen einige Mädchen am Morgen auch mit der Aerobic oder Gruppengymnastik im Einsatz. Am Nachmittag folgten wie immer die Spiele und Pendelstafetten, bevor die lang erwartete Rangverkündigung endlich anfang. Wir durften einen 1. Rang von Chiara, sowie 23 Auszeichnungen feiern. Ein gelungener Start ins Mädchenriegenjahr!



Die Aerobicturnerinnen am Juspo

Am 14. Juli stand der Jugendwyländer in Wiesendangen an.

14 Mädchen traten an diesem Wettkampf an und das mit Erfolg! Immer wieder verkündete die Speakerin Bestresultate unserer Mädchen und so waren wir sehr gespannt auf die Rangverkündigung. Mit Lina und Chiara durften gleich zwei unserer Turnerinnen aufs Treppchen und 10 weitere Mädchen erhielten eine verdiente Auszeichnung.



Im Einsatz beim Seilziehen am JTSST

Am selben Tag fand in Seuzach das Schlussturnen statt, für die Mädchen, welche nicht am Wyländer starten. An verschiedensten Posten stellten sie Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Köpfchen und ganz viel Teamgeist unter Beweis. Nach dem abschliessenden Fangis erhielten alle ein kleines Süssigkeitensäckli, die erfolgreichsten Gruppen ausserdem auch eine leckere Guetzli-Medaille.

Nach den wohlverdienten Sommerferien stand am 31. August mit dem Turn-, Spiel- und Stafettentag ein Gruppenwettkampf auf dem Programm. Die Mädchen gaben im Seilziehen, Ballwurf, Seilspringen, Hindernislauf und den Stafetten ihr Bestes.

Gerade mal zwei Wochen später, vom 14. Bis 15. September, erwartete uns ein weiteres Highlight im Mädchenriegenjahr: wir gingen auf die alle zwei Jahre stattfindende Mädchenriegenreise! In Basel jagten wir den Lächerli-Dieb, besuchten den Tierpark und lernten die Sportart Bouldern kennen.



Boulder-Luft in Basel schnuppern auf der MR-Reise



Schlusspose unseres Gymnastik-Teams an der KMS

Ende Oktober organisierte der DTV die kantonalen Meisterschaften Jugend. Beim Heimwettkampf zeigte unser Gymnastik-Team zum letzten Mal ihre Übung. Mit einem gelungenen Durchgang erturnten sie den guten 5. Rang.

Zum Abschluss des Mädchenriegenjahres findet am 9. Dezember der Chlausabend statt. Wir sind schon gespannt, was uns der Samichlaus zu sagen hat und freuen uns auf ein weiteres erlebnisreiches Jahr in der Mädchenriege!

Das Elki- ABC 2024

Abegumpe

Balancieren

Coop-Mukihit

Dienstag & Donnerstag

Erwachsene mit Kind, Elan

Freunde finden, Fasnacht

Geisterstunde, Gugus

Hüpfen, Hoi Zämme

Iris, Individuum

Janine, Jahreszeiten

Konzentration, Klatschen

Leiterlspiel, Lernen, Lachen

Musizieren

Neugier

Osterolympiade, Orientieren

Parcours

Quer durch die Turnhalle

Ringe schaukeln, Rambazamba

Selbständig, Spass haben, Samichlaus

Tanzen, Tschüss mitenand

Umespringe, Unterhaltung

Verschiedenheit, Verse

Weiterentwicklung, Würfeln, Wackelbrett

X-Beine

Yoga

Zusammenhalt, Ziel, Zauberei



Kinderturnen ist wie ein riesiger Abenteuerspielplatz. Mit viel Phantasie haben wir alle Bewegungsgrundlagen kennengelernt – und das alles mit einer Menge Spaß! Stellt euch vor, wir stürzen uns voller Begeisterung auf die Matten, als wären wir kleine Akrobaten in einem Zirkus. Hier hüpfen, rollen und balancieren wir, als ob wir auf einem bunten Regenbogen aus Schaumstoff unterwegs sind.

Während wir uns bewegen, entdecken wir nicht nur, wie unser Körper funktioniert, wir stossen teils an unsere Grenzen. Durch üben und üben und üben klappt plötzlich der Hampelmann oder das Springseilen - das ist eine ganz besondere Herausforderung! Das Kennenlernen von Großgeräten wie den Ringen, der Sprossenwand oder das erklettern des Barrens wird zu einem aufregenden Wettkampf, bei dem wir alle zu kleinen Superhelden werden. Und dann gibt es noch allerlei Ballsport! Ob wir beim Fußball, Basketball oder beim wilden Werfen von Bällen in unserem Element sind – die manchmal etwas übermotivierte Löwenbande muss dann auch mal etwas gezähmt werden.

Manchmal fliegen die Bälle in die falsche Richtung. Oder in einer einfachen Übung fließen lustige Ideen von den Kindern mit ein. So entstehen gemeinsam neue Spiele, die nur wir im Kitu kennen! Insgesamt ist Kinderturnen eine wunderbare Mischung aus Freude, Bewegung und Freundschaft. Hier wird nicht nur unser Körper fit, sondern auch unsere Fantasie angeregt. Also, auf die Matten, fertig, los es gibt noch viel zu entdecken!